

Verlegeanleitung hebo vinyl BUDGET PLUS

Einsatzbereich

hebo vinyl BUDGET PLUS ist ein strapazierfähiger, pflegeleichter und dekorativer Bodenbelag für den privaten und gewerblichen Einsatz. Aufgrund der geringen Aufbauhöhe eignet er sich für den Neubau und die Renovierung. Das Produkt kann in Aufenthaltsräumen sowie in Räumen mit erhöhter Luftfeuchte wie Bad, Küche oder Keller verlegt werden. BUDGET PLUS ist für Warmwasser-Fußbodenheizungen gemäß DIN EN 1264 Teil 3 geeignet. Eine elektrische Fußbodenheizung ist nicht zulässig.

Wie wird BUDGET PLUS verlegt?

Bis zu einer Länge oder Breite von 20 m kann BUDGET PLUS schwimmend, ohne zusätzliche Dehnungsfugen, verlegt werden. BUDGET PLUS ist bereits werkseitig mit einer hochwertigen Trittschalldämmung versehen. Die Verwendung von weiteren Trittschallunterlagen ist nicht gestattet und führt zum Ausschluss der Gewährleistung. Bei der schwimmenden Verlegung werden die Elemente ohne Leim untereinander durch die Profilierung verbunden, sodass Vinyl BUDGET PLUS lose direkt auf dem ebenen Untergrund liegt. Eine eventuelle Wärmeausdehnung darf nicht behindert werden.

Empfohlenes Werkzeug

Sie brauchen einen Gummihammer, Schlagklotz, Zollstock, Stift, Schreinerwinkel, Cuttermesser oder Hebelschneider, ggf. Lochsäge, Abstandskeile.

Beschaffenheit des Untergrunds

(DIN 18365 Absatz 3)

Der Untergrund muss frei von textilen Altbelägen, sauber, dauerhaft trocken, eben, fest und tragfähig sein. Lose, weiche oder nachgiebige Altbeläge müssen immer entfernt werden. Die Ebenheit muss der DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 entsprechen, sollte z.B. 2 mm/m nicht überschreiten. Unebenheiten müssen entfernt und Vertiefungen gespachtelt werden.

Die maximal zulässige Restfeuchte des Untergrundes beträgt, unabhängig von seinem Alter:

Estrichart	unbeheizt	Bodenheizung
Zement	2,0%	1,8%
Calziumsulfat	0,5%	0,3%

(Referenz: CM-Messung)

Die Oberflächentemperatur von beheiztem Estrich darf 29°C nicht übersteigen.

Raumklima

Bei der Akklimatisierung der Ware an die räumlichen Gegebenheiten und während der Verlegung muss die Temperatur mindestens 18°C betragen, sollte aber 30°C nicht überschreiten. Nach der Verlegung sorgt ein gesundes Wohnklima für das persönliche Wohlbefinden. Temperaturen von 20-22°C und eine relative Luftfeuchte im Bereich von 45-65% sind optimal. Bei Fußbodenheizung sind diese Werte bereits mit einer Oberflächentemperatur von 24°C zu erreichen. Besonders im Winter sollte man die Luftfeuchte beobachten und ggf. durch geeignete Maßnahmen anheben.

Transport und Lagerung

Vinyl BUDGET PLUS muss 48 Stunden in der geschlossenen Verpackung der Raumtemperatur angepasst werden, wo es verlegt wird. Um Kantenschäden und eine Verformung der Dielen zu verhindern, dürfen die Pakete nicht auf die Schmalseiten gestellt oder auf Unterlagshölzer gelegt werden, sondern müssen liegend auf ebenem Untergrund transportiert und gelagert werden.

Abstände und Fugen

Bewegungsfugen im Estrich müssen zwingend im Oberbelag übernommen werden. Zwischen Bodenbelag und Wand sowie zu allen festen Einbauten, Stahltürzargen oder Heizungsrohren muss immer und überall ein seitlicher Abstand von mindestens 10 mm eingehalten werden. Holzzargen werden unten gekürzt und der Belag darunter geschoben. An den Wänden wird der Abstand während der Verlegung mit Keilen gesichert. Später werden die Keile entfernt und die Abstände mit

hebo vinyl

Einfach guter Boden.

geeigneten Sockelleisten, Übergangsschienen und Rohrrosetten verdeckt. Bei schwimmender Verlegung muss der Bodenbelag in den Türdurchgängen getrennt werden. Hohe Temperaturen führen zu einer, wenn auch nur geringen, Wärmeausdehnung des Bodenbelags. Direkt aneinander angrenzende Flächen mit extrem unterschiedlichen Temperaturen sollten ggf. getrennt werden (z.B. zwischen Wohnraum und angeschlossenem Wintergarten). Intensive Sonneneinstrahlung kann zu einer Wärmeausdehnung und Farbveränderungen des Materials führen. Durch geeignete Beschaffungsmaßnahmen wird ein übermäßiges Aufheizen verhindert.

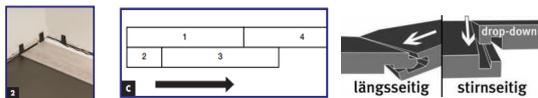
Bei der Verlegung

Die Pakete dürfen erst unmittelbar vor der Verlegung geöffnet werden. Mischen Sie immer Elemente aus mehreren Paketen. Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Elemente bei guter Beleuchtung auf eventuelle Schäden. Ein Ersatzanspruch für erkennbar schadhafte, aber bereits verarbeitete Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialtypisch und kein Beanstandungsgrund.

Die Verlegung Schritt für Schritt

BUDGET PLUS wird vorzugsweise in Richtung des Hauptlichteinfalls verlegt. Die Verlegung erfolgt immer von links nach rechts, beginnend in einer Raumecke, mit der Feder zur Wand.

Die Paneele müssen versetzt und wie in der auf Bild C dargestellten Reihenfolge verlegt werden.



Um ein Paneel zu kürzen, ritzen Sie es mit Hilfe eines Cuttermessers und brechen das Paneel einfach ab.

Nach der Verlegung der ersten Reihen sorgen Sie mit Hilfe geeigneter Abstandskeile für die notwendigen Wandabstände von 10 mm. Sie verlegen immer mehrere Reihen gleichzeitig. Beachten Sie bitte, dass der Versatz zwischen den Kopfenden der Paneele mindestens 40 cm betragen muss.

Bei der Verlegung von Paneel 3 der zweiten Reihe gehen Sie wie folgt vor. Verbinden Sie das Paneel zunächst längsseitig bei ca. 20° - 30° Neigung und schieben Sie nun die Kopfseite von Paneel 3 an die von Paneel 2. Drücken Sie erst von der Innenseite und klopfen Sie an der Naht mit einem Gummihammer auf das Paneel, bis es einrastet. Vergewissern Sie sich, dass die Paneele ordnungsgemäß eingerastet sind und keine Überstände aufweisen. Damit die Profile zuverlässig ineinandergreifen wird die Längsverbindung ebenso mit dosierten Schlägen mit einem Schlagklotz und Gummihammer vollständig geschlossen.

Dieses Prinzip für die gesamte Verlegung beibehalten. Die Paneele der letzten Reihe sollten möglichst einer halben Paneelebreite entsprechen. Achten Sie bitte auf den erforderlichen Wandabstand von 10 mm.

Abschlussarbeiten

Alle Keile müssen entfernt werden. Sockelleisten, Übergangsschienen und Rohrrosetten werden montiert.

Reinigung und Pflege

Vinyl BUDGET PLUS hat ab Werk eine pflegeleichte und sehr belastbare Oberfläche. Der Reinigungs- und Pflegeaufwand ist minimal, aber entscheidend für die Lebensdauer Ihres Bodens.

Falsche Reiniger, Sand, saure oder alkalische Substanzen, Lösemittel, Pfennigabsätze, Metall und Metallabrieb können die Oberfläche angreifen und zu Druckstellen, Kratzern oder Verfärbungen führen. Möbel- und Stuhlbeine müssen saubere Filzgleiter und Bürostühle geeignete, weiche Rollen haben. Zum weiteren Schutz sind geeignete Bodenschutzmatten einzusetzen. Fleckenbildende und aggressive Substanzen müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden. Durch den Einsatz von Sauberlaufzonen wird der Schmutzeintrag erheblich reduziert. Entfernen Sie Staub und lösen Schmutz regelmäßig durch Fegen oder Saugen. Für die feuchte Reinigung ist Vinyl- und Lackseife zu empfehlen, für die Pflege benutzen Sie bitte Vinyl- und Lackpflege. Eine ausführliche Reinigungs- und Pflegeanleitung finden Sie unter www.hebo-boden.de

Stand: 09/2018 - Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen und alle Rechte vorbehalten.